

### **Antrag an die Stadtvertretung Güstrow**

Betr:

#### **John Brinckman postum zum Ehrenbürger der Stadt Güstrow machen**

Anlässlich des 200. Geburtstages von John Frederic Brinckman wollen die Brinckman-Gesellschaft und die Plattsacker mit Hilfe von Spenden das Familiengrab auf dem Güstrower Friedhof erneuern und der Stadtvertretung

vorschlagen, John Frederic Brinckman postum zum Ehrenbürger unserer Stadt zu ernennen.

Begründung:

John Brinckman wurde am 3. Juli 1814 in Rostock geboren. Sein Vater, der Kaufmann und Kapitän Caspar Christoph Michael Brinckman, versank 1824 mit Schiff und Mannschaft vor Jütland. Seine Mutter, Tochter des Hafenkommendanten Ruth in Göteborg in Schweden, versorgte trotz bescheidener Verhältnisse die neun Kinder.

John studierte von Ostern 1834 - 1838 in Rostock Jura und wurde wegen versuchten Hochverrats zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Er wurde zwar begnadigt, kam aber nicht zum Abschluss seines Studiums.

Von 1839 bis 1842 versuchte er, in den USA ein neues Leben zu beginnen, kehrte aber aus Heimweh und Heimatliebe nach Mecklenburg zurück.

1842 bis 1844 war er Hauslehrer bei Herrn von Schack auf Gut Rey bei Neukalen und ab Oktober 1844 beim Klosterhauptmann Johann Carl Peter Baron von Le Fort in Dobbertin.

Von 1846 bis 1849 leitete er eine Privatschule in Goldberg und war Mitglied des Goldberger Reformvereins. Hier heiratete er 1846 die Goldberger Arzttochter Elise Burmeister und bald gehörten nicht weniger als zehn Kinder zur Familie.

Im Herbst 1849 erhielt er an der neu gegründeten Güstrower Realschule eine zunächst vorläufige, später aber feste Lehrerstelle. Dort lehrte er Englisch, Französisch, Latein und gab noch Privatstunden in Spanisch.

Seit 1854 schrieb John Brinckman plattdeutsche Gedichte und Erzählungen, die ihn zunehmend bekannt machten. „Dat Brüden geiht üm“ (1854) und „Vagel Griep“ (1859) erschienen bei Opitz in Güstrow. Der Erfolg anderer Werke stellte sich in vielen Fällen erst nach seinem Tode ein.

Eingedenk dessen, dass John Brinckman als demokratisch gesinnter Bürger

- bereits 1848 als Vertreter der Stadt Goldberg während der Tagungen des Mecklenburger Reformvereins im Güstrower Schauspielhaus die Bekanntschaft mit unserer Stadt und auch mit Fritz Reuter als Vertreter Stavenhagens machte,
- sich als Abgeordneter des Güstrower Bürgerausschusses in der Zeit von 1856 bis 1862 für bessere Schulverhältnisse in der Stadt einsetzte,
- mit seinen Reden im Schauspielhaus zum 100. Geburtstag von Friedrich Schiller und zur Grundsteinlegung des Denkmals für die Kämpfer Mecklenburgs in den Befreiungskriegen im Jahre 1863 die Aufmerksamkeit des Landes auf Güstrow lenkte,
- in Güstrow ein angesehener und geschätzter Lehrer war und

sich dieses in verschiedenen Ehrenbezeugungen wie

- der Einrichtung des Brinckman Zimmers im Stadtmuseum,
- dem Aufstellen des Brinckman Brunnens „Voß un Swienegel“ am 3. Juli 1906, gestiftet von seinem Sohn Konsul Max Brinckman und hergestellt von Wilhelm Wandschneider aus Plau
- der Tafel an seinem Wohnhaus in der Hansen-, Krückmannstraße,
- der Namensgebung für das John Brinckman Gymnasium und die John Brinckman-Straße ,
- der Verleihung des Brinckman-Preises“ durch die Hansestadt Rostock an den Güstrower Lehrer Wilhelm Zierow (1870-1945), den Maler Karl Christian Klasen (1911-1945) und den Tischlermeister Carl Johann Schmidt (1894-1945) sowie
- der Eintragung des Brinckman-Denkmal und der Grabanlage des Güstrower Demokraten Brinckman in die Landesdenkmalliste.  
(Die Grabanlage auf dem Güstrower Friedhof wurde durch die Stadt Güstrow zum Ehrengrab erklärt und in ihrem Auftrag gepflegt.)

widerspiegelt,

wollen die Antragsteller verweisend auf

- die Verdienste des Lehrers und Bürgers John Brinckman für die Stadt Güstrow und
- bereits bestehenden Ehrenbekundungen

der Stadtvertretung Güstrow die Bitte antragen, dem großen niederdeutschen Schriftsteller und angesehenen Güstrower Bürger John Brinckman 200 Jahre nach seiner Geburt postum die Ehrenbürgerschaft der Stadt Güstrow zu verleihen.

Güstrow, den 20. Juni 2013

Wolfgang Siegmund  
Vorsitzender  
John Brinckman Gesellschaft

Annelise Wendt  
Vorsitzende  
Güstrower Plattsnacker